



Lernen im Netz

Das Klassenzimmer im Internet!

Das Internet hat in vielen Lebensbereichen unser Verhalten geändert. Wir informieren uns über das Weltgeschehen im Netz, kommunizieren über digitale Medien und buchen unsere nächste Reise im Internet. Das digitale Klassenzimmer bietet weltweit Bildungsmöglichkeiten für alle – überall und jederzeit.

Online-Learning bedeutet allgemein das „Lernen über das Internet“.

Beim Blended Learning werden Online-Formate mit klassischen Präsenzzeiten kombiniert.

Vorteile

- + ortsunabhängig
- + zeitlich flexibel
- + individuelle Lernmenge
- + vielfältiges Angebot
- + kostenlose Angebote

Voraussetzungen

- Gerät mit Internetzugang (Smartphone, Tablet, PC)
- Stabile Internetverbindung
- EDV- und Internet-Grundkenntnisse
- Mikrofon und Lautsprecher (Headset) – abhängig vom Format

Das Online-Bildungsangebot ist vielfältig: Sprach-, Fotografie- und Fitnesskurse, Gedächtnis-training, Gitarre spielen lernen, Online-Museumsbesuche oder Erste-Hilfe-Kurse. Die Angebote reichen von einteilige über mehrteilige Kursangebote bis zu Fernstudien mit akademischem Abschluss.



TIPPS ZUR AUSWAHL EINES PASSENDEN ANGEBOTS

- Wer ist der Anbieter des Lernangebots?
- Welchen Umfang hat das Angebot?
- Welche Lernformate kommen zum Einsatz?
- Welche Kosten entstehen?
- Welche Qualifikation bringen die lehrenden Personen mit?



Lernen im Netz

Das Klassenzimmer im Internet!

Gemeinsam online lernen?

Bei **asynchronen Lernformen** werden Inhalte über eine Online-Plattform bereitgestellt und die Teilnehmenden konsumieren die Inhalte wann es ihnen möglich ist.

Beispiel: Lernplattformen, aufgezeichnetes Webinar, Videos

Bei **synchronen Online-Bildungsangeboten** treffen sich alle Teilnehmenden zu einem bestimmten Termin in einem virtuellen Klassenzimmer. Interaktionen mit den Vortragenden und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind möglich.

Beispiel: Live-Webinar

Beim Online-Learning kommen unterschiedliche Formate zum Einsatz.

Video

Ein Videokurs kann aus einem oder mehreren Videos bestehen und jederzeit gestartet werden. Inhalte werden mit Bild und Ton vermittelt. Auf der Videoplattform **YouTube** finden sich zahllose informelle Bildungsangebote zu fast jedem Thema. **Erklärvideos** stellen komplexe Abläufe in übersichtlicher und leichtverständlicher Form dar. **TED talks** bieten Videos von Experten und Expertinnen aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft, Technologie und Kreativität mit Untertiteln in über 100 Sprachen.

<https://www.youtube.com/> – YouTube, Video-Plattform

<https://www.digitaleseniorinnen.at/> – Erklärvideos

<https://www.ted.com/talks> – TED Talks

Webinar

Ein Webinar ist ein Seminar im Internet. Webinare können live stattfinden und ermöglichen eine aktive Teilnahme. Sie können Fragen stellen und sich mit andere Teilnehmende unterhalten. Voraussetzung: Mikrofon und Lautsprecher und wenn gewünscht eine Kamera. Webinare können auch aufgezeichnet werden.

<http://www.seniorencolleg.at/> – Webinare zu Themen rund um Computer, Smartphone, Internet, Gesundheit, etc.



TIPP:

Suchen Sie auf YouTube z.B. nach „Granatapfel richtig öffnen“.



Lernen im Netz

Online-Learning-Formate

Apps

„Apps“ (engl. Kurzform für „Applications“ = Anwendungen) sind Programme für Smartphones. Sehr beliebt sind Apps zum Sprachenlernen. Ein spannendes Angebot bieten Museen präsentieren ihre Sammlungen interaktiv mit Apps (z.B.: KHM Stories).

<https://de.babbel.com/> – Babbel (Sprachenlernen)

<https://www.duolingo.com/> – Duolingo (Sprachenlernen)

<https://www.busuu.com/de> – busuu (Sprachenlernen)

<https://www.khm.at/erfahren/kunstvermittlung/app-khm-stories/> – App des Kunsthistorischen Museums

MOOC

MOOC (gesprochen: „muhk“) steht für Massive Open Online Course. MOOCs sind frei zugänglich, haben oft keine Zugangsbeschränkung und können von vielen Teilnehmenden gleichzeitig besucht werden. Die Präsentation der Lehrinhalte erfolgt über Videos, das Gelernte wird mit Hilfe von Übungsaufgaben abgeprüft. Häufig endet ein MOOC mit einem freiwilligen Abschlusstest, wenn dieser Abschlusstest erfolgreich war, wird ein Zertifikat ausgestellt.

<https://imoox.at> – österreichische MOOC-Plattform mit vielen MOOCs zu unterschiedlichen Themen

Moodle

Viele E-Learning-Anbieter verwenden für das Bereitstellen von Lernmaterialien und Möglichkeiten für den Informations- und Kommunikationsaustausch ein Lernplattform. Die bekannteste Lernplattformen ist Moodle.

Hier finden Sie eine Einführung: <https://www.youtube.com/watch?v=8jZB6Vwatt0>

Podcast

Ein Podcast ist eine abrufbare Radio- bzw. Fernseh-Sendung, die über das Internet jederzeit am Computer oder auf mobilen Endgeräten abgerufen werden kann. Podcast-Apps: AntennaPod, Google Podcast (Android), Overcast, Apple Podcasts (iOS)

<https://www.podcast.de/> – Podcasts nach Kategorien

Wikipedia

Wikipedia ist ein Online-Nachschlagewerk mit Informationen zu allen Wissensgebieten. Die Inhalte können kostenfrei über das Internet aufgerufen werden. Wikipedia gibt es in verschiedenen Sprachen.

<https://de.wikipedia.org> – Wikipedia – deutsche Hauptseite

<https://www.wikipedia.org> – Wikipedia – allgemeine Startseite



Lernen im Netz

Online-Lernangebote finden

Allgemeine Verzeichnisse

<https://www.lecturio.de/> – Videokurse für Beruf, Studium und Freizeit

<https://quofox.com/de> – Online Kurse Anbieter

<https://open.hpi.de/> – Internet-Bildungsplattform des Potsdamer Hasso-Plattner-Instituts

<https://www.edukatico.org/de> – Suchportal für Online-Kurse, Online-Vorlesungen und MOOCs

<https://iversity.org/de> – Online Kurse in unterschiedlichen Sprachen und Formaten

Websites

<https://www.slideshare.net/> – Präsentationen zu vielen interessanten Themen

<https://www.digital-kompass.de/materialien> – Treffpunkt für Fragen rund ums Internet und Co.

<https://montagsakademie.uni-graz.at/de/> – Vorträge aus der Welt der Wissenschaft

<https://www.saferinternet.at/quiz/> – Online-Quiz zur sicheren Nutzung von Internet und

Handy

